

## Fahrpreis:

**Doppelzimmer:** 235,-- €/Person

**Einzelzimmer:** 265,--€/Person

**Halbes Doppelzimmer:** 285,--€/Person

(Übrigens: Sollte jemand aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können, würden wir versuchen, eine Lösung zu finden. Sprechen Sie mich einfach an.)

## Im Fahrpreis enthalten sind:

- Fahrt im komfortablen Reisebus, alle Ausflüge
- 2x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen im Hotel Lohmühle
- Stadtführungen in Bayreuth und Bamberg
- Kirchenführungen in Kloster Banz und Vierzehnheiligen
- Eintritt und Führung in der Grotte des Alten Schlosses der Eremitage in Bayreuth
- Reisepreissicherung
- Reiseleitung an allen Tagen durch Alfred Endres

**Reiserücktrittsversicherung und Eintritte für fakultative Besichtigungen sind nicht im Preis enthalten.**

Hoteladresse:

**Hotel Lohmühle**, Badstraße 37, 95444 Bayreuth

Tel: 0921 - 5306-0

E-Mail: [info@hotel-lohmuehle.de](mailto:info@hotel-lohmuehle.de)

[www.hotel-lohmuehle.de](http://www.hotel-lohmuehle.de)

Die Anmeldung zur Reise ist ab Freitag, 31. Mai 2019 möglich.

**(Beginn der Einschreibung ist um 8.30 Uhr)**

Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von € 50,-- zu entrichten.

Den Restbetrag bitten wir bis zum 30. Septembereinzuzahlen.

Bankverbindung:

Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

IBAN: DE49 7025 0150 0430 0010 40, BIC: BYLADEM1KMS

Stichwort: Freiburg

Kontoinhaber: Caritasverband/Seniorentreff

# Drei-Tagesfahrt Oberfranken mit Bayreuth und Bamberg

Termin: 08. bis . 10. Oktober 2019



*Bayreuth: Markgräfliches Opernhaus und Eremitage*



*Bamberg*

## Auf Entdeckungstour in Oberfranken

Auf dieser Drei-Tagesfahrt entführen wir Sie in eine Gegend, die zum Schwärmen geradezu einlädt. Wir beginnen in **Forchheim** an der Regnitz, wo die Franken bereits im 7. Jahrhundert einen weit nach Osten vorgeschobenen Stützpunkt errichteten, der sich bald zum Königshof und zur Kaiserpfalz entwickelte und im 11. Jahrhundert zur wichtigsten Festung des Bistums Bamberg wurde. Forchheim hat sich mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Wer in den kopfsteingepflasterten Gassen wandelt, kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben.

Wir bewegen uns dann in nordöstlicher Richtung den Main entlang auf die beiden berühmten Kirchenbauten **Kloster Banz** und **Vierzehnheiligen** zu. Die erste Riege fränkischer Barockarchitekten mit Balthasar Neumann, Johann Michael Küchel und den Brüdern Leonhard und Johann Dientzenhofer, schuf hier eine *"einzigartige heilige Landschaft"*. Mitten im *"Gottesgarten am Obermain"* liegt Bad Staffelstein, der Geburtsort des "Rechenmeisters Adam Riese (1492 - 1559) und über allem erhebt sich der markante Staffelberg. Victor von Scheffel beschrieb in seinem *"Frankenlied"* schwärmerisch die *"weite, stromdurchglänzte Au"* und wünschte sich sehnlichst: *"Ich wollt', mir wüchsen Flügel"*.

In **Bayreuth**, der Hauptstadt Oberfrankens und im weiten Tal des Roten Mains zwischen Fichtelgebirge und Fränkischer Schweiz gelegen, beziehen wir für zwei Nächte Quartier und haben reichlich Zeit für Besichtigungen. Im 18. Jh. wurde Bayreuth Residenzstadt und durch die Bauten des Markgrafen Friedrich und seiner Frau Wilhelmine geschmackvoll ausgebaut. Weltruf erlangte Bayreuth als dem Werk Richard Wagners verpflichtete Festspielstadt. Seit 1975 ist Bayreuth Sitz einer Universität.

Auf der Rückfahrt erleben wir mit **Bamberg** *eine Stadt wie aus dem Bilderbuch* und einen weiteren Höhepunkt oberfränkischer Geschichte und Kultur. Wie das markgräfliche Opernhaus in Bayreuth wurde auch die Altstadt von Bamberg von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die naturgegebene Situation hat schon Kaiser Heinrich II. im Jahr 1007 gereizt, hier einen Bischofssitz und eine Reichspfalz zu errichten. Im 18. Jahrhundert erhielt Bamberg ein neues, barockes Gewand.

Alfred Endres

## Programm

(Änderungen vorbehalten)

### 1. Tag: Dienstag, den 8. Oktober

Abfahrt: 7.00 Uhr Bahnhof See / 7.05 Uhr Bahnhof Nord

#### Fahrt nach Bayreuth

Von Starnberg geht es auf dem kürzesten Weg nach Franken. Etwa 30 Kilometer nach Nürnberg erreichen wir das Städtchen **Forchheim**, wo die Altstadt zu einem Stadtbummel einlädt, denn jedes «ECKLA» ist liebenswert fränkisch. Danach geht es bald am Main entlang zum **Kloster Banz**, wo wir in der Klostergaststätte unsere Mittagspause einlegen. Anschließend besichtigen wir die **Kirche St. Peter und Dionysius** und dann die auf der gegenüberliegenden Seite des Mains liegende **Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen**. Vielleicht bleibt noch etwas Zeit für einen kurzen Spaziergang durch Bad Staffelstein bevor wir anschließend zu unserem Hotel in der Altstadt von Bayreuth fahren.

### 2. Tag: Mittwoch, den 09. Oktober

#### Bayreuth

Der Vormittag ist für eine ausführliche Besichtigung von Bayreuth vorgesehen mit einer Führung durch die **Altstadt** und insbesondere durch das **Markgräfliche Opernhaus**. Nach einer Mittagspause besuchen wir am frühen Nachmittag **"Sanspareil"**, den etwa 20 km westlich von Bayreuth von der Markgräfin Wilhelmine mit Hilfe ihres Hofarchitekten Saint-Pierre geschaffenen Landschaftsgarten. Anschließend fahren wir zur **Eremitage**, zur Einsiedelei, wo uns *"ein höfisches Ferienhausensemble des 18. Jahrhunderts in künstlerisch aufbereiteter Landschaft"* mit dem sog. *Neuen Schloss\** empfängt und wo wir den späten Nachmittag verbringen können.

\*Zitate von Thomas Huth aus Franken erleben, Veitshöchheim 2004

### 3. Tag: Donnerstag, den 10. Oktober

#### Heimfahrt über Bamberg

Am dritten Tag fahren wir morgens auf dem kürzesten Weg nach **Bamberg**. Mit einem geführten Stadtrundgang und einer Besichtigung des Doms widmen wir uns ausführlich der Geschichte Bambergs. Danach bleibt reichlich Zeit für eigene Erkundungen und individueller Mittagspause. Anschließend wollen wir noch das nahe gelegene Sommerschloss der Bamberger Fürstbischöfe "Seehof" besuchen, wo wir uns in erster Linie den Garten anschauen werden. Nach einer Kaffeepause im Schlosscafé treten wir dann endgültig die Heimreise nach Starnberg an.